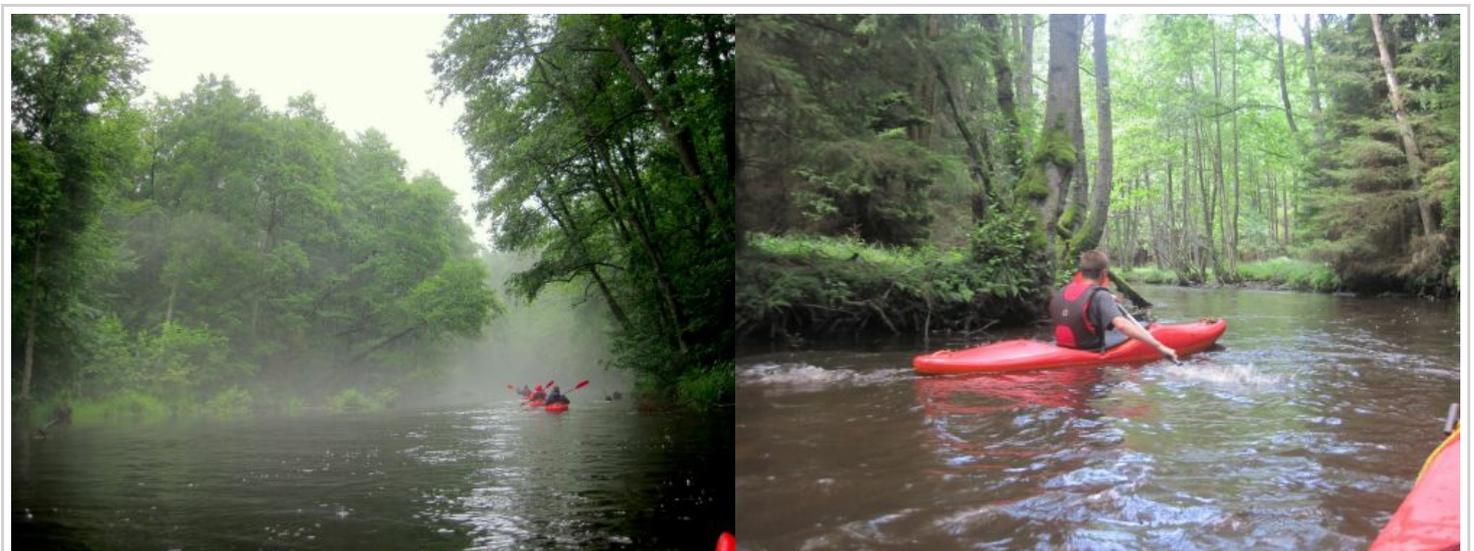


www.ekajaki.pl
ul. Strażacka 21
77-124 Parchowo
woj. Pomorskie

tel. + 48 510 808 333 - wynajem, rezerwacje, spływy
Gadu Gadu: 791845
Skype: ekajaki
e-mail: info@ekajaki.pl

Wieprza

Start:	Trzebielino/Glewnik
Zakończenie:	Darłówko
Długość rzeki:	130 km
Długość szlaku:	106 km
Czas spływu:	6 dni
Preferowany sprzęt:	jedynki, dwójki, kanadyjki



Wieprza ist einer der schönsten Flüsse in Pommern – wild und malerisch, voll von Stromschnellen und Durchbrüchen. Der Fluss fließt über schöne Wälder, Marschländer und Altwasser. Es gibt keine Zeltplätze. Das wird euch aber die Möglichkeit die wilde Natur zu spüren, ersetzen. Hier muss man nicht viel Glück haben um ein wildes Tier oder seltene Vogelarten zu treffen. Wieprza ist ein Fluss für Kenner, die nach Ruhe und Einsamkeit suchen. Hier kann man sich wirklich erholen und den Alltag vergessen. Der Fluss gehört nicht zu den einfachsten. Die Tour kann man am Strand in Darłówek beenden – wenn ihr das schafft, dann habt ihr das Gefühl, dass ihr wieder etwas geleistet habt.

LAGE:

Wieprza entspringt aus einem kleinen See in der Nähe vom Dorf Głodowo, in Bytowskie Seenplatte und fließt über Wysoczyzna Polanowska und Równina Słupska. Ins Meer mündet der Fluss in Darówek. Wieprza hat fünf große Zuflüsse. Für Kanusport eignen sich Pokrzywina, Studnica, Ręknica und Grabowa.

SCHWIERIGKEITSGRAD UND ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

Die Strecke ist ziemlich schwierig und anstrengend (besonders Oberlauf und Mittellauf). Ihr werdet auf gefallene Bäume stoßen. Portagen gibt es an Wasserkraftwerken und Wassermühlen. Auf dem Abschnitt ist Wieprza kein Fluss für Anfänger, wenn schon dann nur mit erfahrenen Kanuten. Erst unter Korzyb wird Wieprza zu einer einfachen Tour für Massentourismus. Wieprza Tour kann man das ganze Jahr buchen. Es ist auch für Wintertouren geeignet.

Die Infrastruktur ist zwar nicht so schön, aber die entwickelt sich die ganze Zeit. Es gibt zwei vorbereitete Zeltplätze in Broczyn und Kawka – im dem Oberlauf und Mittellauf. Die meisten Zeltplätze sind wild. Man kann nicht meckern, wenn man sich gut vorbereitet. Wieprza fließt über Sławno. Es ist aber keine Stadt für Kanuten.

BESCHREIBUNG DER WASSERSTRASSE:

Die Tour kann man aus zwei Stellen anfangen. Erste Möglichkeit bietet die Kleinstadt Trzebielino an der Brücke in Glewnik. Man schwimmt mit dem rechten Wieprza Zufluss, Pokrzywina Fluss, was wird die Tour um 1 Tag verlängern (ca. 14 km). Pokrzywina fließt reißend und man muss nicht viel paddeln – man kann mit dem Strom schwimmen und die schöne Umgebung bewundern. Pokrzywina fließt in Wieprza auf einer kleinen Wiese. Nach 5 km soll man in Broczyna anhalten.

In Broczyn auf der Brücke findet man die zweite Stelle, von der man die Tour anfangen kann – Parkplatz Mnich. Ihr habt 93 km und Viertagestour bis an die Mündung des Flusses.

Anfänglich schwimmt Wierman durch schöne Mischwälder, weiter werdet ihr schöne Kiefer und Fichte, sowie Teppiche aus Heidekraut und Heidelbeere sehen. Diese Umgebung ist einfach wunderschön.

Die sorgenfreie Tour wird leider durch erste Portagen gestört. Auf die erste stoßen wir in Biesowiczki, wo wir zu Fluss das Wasserkraftwerk umlaufen müssen. Weiter nach 3 km kommen wir an die zweite Portage – das nächste Wasserkraftwerk. Man kann es wieder vom Land beseitigen.

Die weiteren 3 km führen euch bis an die Kleinstadt Kępice – weiteres Kraftwerk und weitere Portagen, diesmal länger – ca. 500m. Das Ziehen des Kajaks ist nicht einfach, es lohnt sich also durch die Einwohner angebotener Transport zu Nutzen. In Kępice kann man sich nach Übernachtung umschaun, besser außerhalb der Stadt zu suchen.

Wieprza schwimmt Sławno rechts um. Ins Zentrum führt ein Kanal. Man wird durch einen schönen Park geführt. Hinter der Stadt fließt man in Hauptlauf des Flusses. Im Kanal muss man auf Wasserschwelle bei der alten Mühle achten. Es ist besser mit leerem Kajak zu schwimmen. Bei Tyn fängt der schönste Abschnitt. Wieprza mäandert, wird enger und die Strömung viel schneller. Nachdem man nach Darłów ankommt gabelt der Fluss. Wählt den rechten Zufluss, dann kommt ihr ans Meer an. Ihr müsst euch daran erinnern, dass nach der Portage der Kajaks in dem Hafen ins Hafenamt angerufen werden muss. Man muss eine Freigabe einholen um in den Hafen zu schwimmen und dann auf Meer hinausschwimmen. Hinter dem Hafen kann man sich nach links oder nach rechts schwimmen. Die Tour endet man am Strand in Darłówek.

Wieprza scheint nicht so interessant zu sein. Die Portagen können abschrecken. Es lohnt sich aber den Fluss kennenzulernen – manche werden bestimmt hierher wiederkommen wollen.

WICHTIGSTE ATTRAKTIONEN:

- Eine alte Betonbrücke mit Wappen der preußischen Adel in Biesowiczki
- Neogotischer Palast in Biesowice
- Wasserkraftwerk in Biesowice
- Naturpark der Wasservögel "Janiewickie Bagno"
- Sławno – die älteste Stadt in der Region
- [Mariä] Himmelfahrt Basilikum vom 1321 in Sławno
- Gotische Kirche in Stary Kraków
- Taktschiebebrücke über Kanal in Darłówek
- Alte Mühle in Darłówek, die heute als Wasserkraftwerk dient
- Eisenbahn zwischen Darłowo und Darłówek; Reise nur in der Sommerzeit
- Kreuzfahrt mit Katamaran in Darłowo nach Nekso, auf dem Bornholm Insel
- Wasserpark in Darłówek
- Jährliches, internationales Treffen der Militärfahrzeugen in Darłówek, die in dem letzten Wochenende von Juni stattfinden